

# Programm zur Kommunalwahl am 30. August 2009

Beschlossen auf dem außerordentlichen OPT am 17.06.2009

"Die Gemeinde ist wichtiger als der Staat -  
und das wichtigste in der Gemeinde sind die Bürger."

Theodor Heuss

## Vorspann

Die Freien Demokraten setzen auf die Gestaltungsfähigkeit, die freie Entfaltung und die Verantwortlichkeit des einzelnen Staatsbürgers; Liberale stellen private Initiative vor Staatsfürsorge und lehnen überflüssige staatliche Bevormundung ab.

Dieses Ziel erfordert, dass jeder Bürger an kommunalen Entscheidungen weitgehend teilhaben kann. Kommunalpolitik ist aus unserer Sicht das Recht und die Chance für jeden einzelnen, seine Vorstellungen in die Tat umzusetzen. Das bedeutet aber auch, dass alle Bürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Auch auf **Ihre Stimme** kommt es an!

Die FDP will einen größeren Einfluss des Bürgers auf kommunalpolitische Entscheidungen in Ennigerloh. Liberale Kommunalpolitik bedeutet Politik für die Menschen durch mehr Freiheit und Wettbewerb.

Diesen Willen möchten wir Ihnen im Programm für unsere Ratsarbeit verdeutlichen.

## Wir wollen...

### unsere Stadt planvoll weiterentwickeln

Das derzeitige Stadtbild ist noch von städtebaulichen und architektonischen Mängeln geprägt. Es kann nur durch ein umfassendes, langfristiges Konzept für eine Gesamtplanung verbessert werden. Ein planvoller Ausbau im Inneren unserer Stadt hat dabei Vorrang vor weiterer Zersiedelung.

Die FDP tritt ein für

- konsequentes Umsetzen des neu erstellten Stadtentwicklungskonzeptes, das auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.
- Bereitstellung von erschwinglichem Grunderwerb für den Bau von Eigenheimen
- Schaffung und Erhaltung zukunftssicherer Arbeitsplätze durch Standortattraktivität
- Schonung der noch unberührten Gebiete am Stadtrand
- Erhaltung großer Freiflächen für die Naherholung
- Verhinderung gettoähnlicher Wohnviertel

## **das Zentrum mit Leben erfüllen**

Wir haben ein für alle Bürger gut erreichbares Zentrum. Durch die allmähliche Ansiedlung und den Ausbau des erweiterten Stadtzentrums ist eine Chance für mehr Attraktivität gegeben. Es muss jedoch auch nach Ladenschluss lebendiger werden.

Die Liberalen fordern

- das Stadtzentrum sinnvoll zu einem Lebenszentrum für alle Bürger weiterzuentwickeln
- Einrichtungen für Kultur, Sport und Bildung im Zentrum stärken
- die weitere Ansiedlung und Erhaltung von Fachgeschäften und Dienstleistungsangeboten
- die Weiterentwicklung eines ansprechenden Stadtbildes
- Wiederbelebung des Marktplatzes als kulturellem Mittelpunkt

## **die Stadtteile pflegen und fördern**

Das gesellige Leben der Bürger, die Pflege des überlieferten Brauchtums und die gemeinsame Vereinstätigkeit entfalten sich vor allem in den Stadtteilen.

Die FDP arbeitet weiter daran,

- den eigenständigen Charakter der gewachsenen Stadtteile zu erhalten
- private Initiativen zur Schaffung und Unterhaltung von Gemeinschaftseinrichtungen zu unterstützen
- für zweckgerechte Nutzung der Heimathäuser zu sorgen
- das örtliche Vereinsleben zu unterstützen
- Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf in den Stadtteilen sicherzustellen
- die Infrastruktur in den Stadtteilen zu erhalten und angemessen weiterzuentwickeln
- das Stadtbild in einem gepflegten Zustand zu erhalten
- die Beteiligung der Bürger an der Gestaltung ihres Wohnumfeldes auszuweiten

## **die Sicherheit in unserer Stadt verbessern**

Die Bürger werden in zunehmendem Maße durch Gewalt und Kriminalität verunsichert. Der sich ausbreitende Vandalismus und die Zerstörungswut Einzelner schränken die Lebensqualität und Freiheit der betroffenen Bürger ein und kommt sie teuer zu stehen. Die FDP setzt sich dafür ein,

- die Entstehung von Kriminalität durch verstärkte Zusammenarbeit von Jugend- und Sozialbehörden zu verhindern
- die Zusammenarbeit mit der Polizei zu intensivieren und Sicherheitspartnerschaften zu pflegen
- private Initiativen zur Abwendung krimineller Taten zu unterstützen (Nachbarschaftshilfen)
- jegliche Art von Kriminalität, auch Kleinkriminalität, konsequent zu verfolgen

- die Gewalt an Schulen auch durch den Einsatz von Streitschlichtern zu bekämpfen
- den Drogenkonsum durch vorbeugende Maßnahmen, insbesondere durch Aufklärung, zu verhindern

### **den Verkehr in richtige Bahnen lenken**

Stadtplanung und Verkehrsplanung sind wieder gut und ideologiefrei aufeinander abzustimmen. Die Liberalen setzen sich dafür ein,

- den Individualverkehr nicht durch weiteren Straßenrückbau zu behindern und wo notwendig durch sinnvolle Ampelschaltungen ("Grüne Welle") stau- und schmutzvermeidend einzurichten
- den öffentlichen Personennahverkehr attraktiver zu machen durch günstige Preise und abgestimmte Verbindungstakte aller Linien
- private Initiativen für den ÖPNV zu unterstützen
- „Anruf-Sammel-Taxis“ (AST) bedarfsgerecht einzusetzen unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit
- keinen Schwerlast-Durchgangsverkehr in den Wohnbereichen zu dulden
- das Radwegenetz -wo nötig- zu erweitern und auszubauen

### **die Umwelt erhalten und gestalten, Müll vermeiden**

Liberaler Umweltpolitik setzt auf die Initiative, Mitarbeit und Verantwortung aller Bürger. Sauberkeit vermittelt das Gefühl von Lebensqualität und Sicherheit. Mensch und Natur sollen im Einklang miteinander leben. Wir wollen eine Umweltpolitik für und mit den Bürgern und nicht gegen sie.

Die FDP setzt auf

- Anreize für die Bürger, sich aktiv am Schutz der Umwelt zu beteiligen
- Grünflächen in den Wohngebieten und Aufforstung geeigneter Freiflächen
- eine bessere Pflege der öffentlichen Grünflächen
- schnelle Sanierung von belasteten Böden und Gewässern
- Erhaltung der „grünen Lungen“ in den Stadtteilen
- Konsequente Umsetzung des geltenden Bußgeldkataloges für uneinsichtige und unbelehrbare Umweltsünder

### **Kultur und Kunst fördern**

Wir Liberale sind verlässliche Partner der Kulturschaffenden. Liberale Kulturpolitik fördert insbesondere schöpferische Kräfte und bürgerschaftliches Engagement.

Die Liberalen setzen sich ein für

- Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Bücherei und des Kinos
- privatwirtschaftliche Kulturangebote
- Stabilisierung des Kulturetats für die Erhaltung des bestehenden Kulturangebots

### **Sport und Freizeitgestaltung ermöglichen**

Erholung und die Möglichkeit sportlicher Aktivitäten sind ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität. Liberale Sport- und Freizeitpolitik fördert vereinseigene und städtische Sport- und Freizeitstätten.

Die FDP fordert daher

- den Ausbau der Freizeitanlagen
- ein bedarfsgerechtes Angebot an Sportstätten
- Schaffung von Freizeitangeboten, auch für Familien mit geringem Einkommen
- bürgerfreundliche Öffnungszeiten der Sport- und Freizeitanlagen, besonders der Schwimmbäder
- abgestimmte und effektive Nutzung der Sporteinrichtungen

### **Schul- und Bildungspolitik als Zukunftspolitik begreifen**

Eine weitsichtige Bildungspolitik mehrt die Zukunftschancen unserer Jugend; sie ist eine Investition in und für unsere Gesellschaft. Modern und gut ausgestattete Bildungseinrichtungen sind von großer Bedeutung. Der Bedarf an Schul- und Bildungseinrichtungen ist daher ständig neu zu ermitteln und fortzuschreiben. Unsere Schulen müssen weiterhin mit den erforderlichen Mitteln ausgestattet werden, um Leistungsfähigkeit zu steigern und Kreativität zu fördern.

Liberale Schul- und Bildungspolitik versteht sich als Zukunftspolitik.

Darum stehen wir weiterhin ein für

- vielfältige, individuell den Schüler fördernde Schulformen
- die ortsnahe Versorgung des Stadtgebietes mit Grundschulen
- Anerkennung und Unterstützung möglicher privater Schulträger
- die weitere Förderung von Ganztagschulen mit gesicherten pädagogischen Standards
- gemeinsame Unterrichtung Behinderter und Nichtbehinderter in integrativen Klassen
- Förderung von internationalen Schüler-Austauschprogrammen
- Erhalt von Hortplätzen mit qualifiziertem Betreuungsangebot
- eine ständige enge Zusammenarbeit und Vernetzung von Schule und Wirtschaft

### **ein Zusammenleben der Generationen verbessern**

Kinder und Jugendliche brauchen ihre Freiräume, in denen sie Verantwortung und Eigeninitiative entwickeln können. Ältere Mitbürger benötigen eine Umgebung, die ihnen eine selbständige Lebensführung in der gewohnten Umgebung so lange wie möglich bietet, auch dann, wenn sie der Fürsorge und Pflege bedürfen. Daraus entwickeln sich häufig Konfliktfelder, die durch Respekt und Verständnis und durch gemeinsames (Er)Leben vermieden werden können. Jugendliche dürfen sich in ihren Entfaltungsmöglichkeiten nicht eingegrenzt, Ältere nicht abgeschoben oder ausgegrenzt fühlen.

Für uns Liberale heißt das

- Wohnmodelle umzusetzen, in denen Jung und Alt zusammen leben können

- Kommunikation zwischen den Generationen fördern
- ältere Mitbürger zur Nutzung ihrer Kenntnisse und Erfahrungen einzubeziehen
- soziale Initiativen, ambulanter Pflegedienste und Nachbarschaftshilfen zu stärken
- Unterstützung der Sozialstationen für eine bessere Versorgung von Bedürftigen
- mehr Familienpflegestellen, weniger Heimerziehung
- bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesstätten und Hortplätzen
- Förderung der bestehenden integrativen Kindergärten

### **Schaffung von Arbeitsplätzen durch Förderung der Wirtschaft**

Mehr Arbeitsplätze am Ort sind für die Menschen in Ennigerloh dringend erforderlich. Planung und Entwicklung müssen sich an den Herausforderungen und Chancen der Zukunft orientieren. Handel und Gewerbe müssen daher besonders gestärkt werden. Die Liberalen sehen dafür im Handel und im Gewerbe die größten Chancen und wollen diese besonders fördern.

Daher hat sich die FDP zum Ziel gesetzt,

- günstige Rahmenbedingungen für die örtliche Wirtschaft und ansässige Betriebe zu schaffen
- Gewerbeflächen auch für verarbeitendes Gewerbe auszuweisen
- mehr Arbeitsplätze durch Entwicklungsmöglichkeiten der vorhandenen örtlichen Wirtschaft zu schaffen
- gewerbliche Neuansiedlungen, vorzugsweise im Forschungs- und Technologiebereich zu fördern
- die notwendigen Umgehungsstraßen umgehend zu realisieren

### **mit Steuergeldern sparsam umgehen**

Die Politik der nächsten Jahre muss von äußerster Sparsamkeit geprägt sein. Für die Zukunft bedeutende Investitionen müssen trotz desolater Finanzlage weiter getätigt werden. Nicht nur freiwillige Leistungen, sondern auch gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben müssen ständiger Überprüfung unterzogen werden.

Die Liberalen sind

- für eine straff organisierte und effiziente Verwaltung mit bürgernahen Dienstleistungszeiten
- für Entbürokratisierung, z.B. für die Beschleunigung der Genehmigungsverfahren
- für den Vorrang von Ausgabenkürzungen vor Gebühren- und Steuererhöhungen
- für den Abbau der drückenden Schuldenlast der Kommune
- für gerechte Kalkulation der Gebühren
- für Privatisierung von öffentlichen Dienstleistungen, wenn sie kostengünstiger von privater Hand erbracht werden können

## **die Mitwirkungsmöglichkeit der Bürger an der Kommunalpolitik unterstützen**

Eine bürgernahe Kommunalpolitik und Selbstverwaltung setzen das aktive Mitwirken der Bürger bei der Gestaltung und Verwaltung des Gemeinwesens voraus. Kommunalpolitik muss bürgernah und bürgerfreundlich sein. Die Verwaltung muss sich noch mehr als bisher dem Bürger öffnen und die Möglichkeiten des aktiven Mitwirkens verbessern.

Für die FDP bedeutet das

- frühzeitige und umfassende Information des Bürgers
- Unterstützung von berechtigten Anliegen der Bürger
- Berücksichtigung der Interessen von Minderheitsgruppen

### **NACHSPANN mit WAHLAUFRUF:**

Die liberale Seite im Ennigerloher Stadtrat hat in diesem Sinne bisher konsequent gearbeitet.

Sie wird an diesem Weg auch in Zukunft im Interesse der Bürger unserer Stadt beharrlich festhalten.

**Eine starke FDP** setzt sich ein für eine effiziente, sparsame und bürgernahe Stadtverwaltung, beseitigt bürokratische Fesseln und ermöglicht niedrige Steuern und Abgaben.

**Eine starke FDP** setzt sich ein für innere Sicherheit in unserer Stadt und bekämpft zunehmende Gewalt an Schulen, Vandalismus und Drogenkonsum.

**Eine starke FDP** setzt sich ein für aktiven Umweltschutz, sie will jedoch der um sich greifenden Ökodiktatur ein Ende machen.

**Die FDP ist Ihr zuverlässiger Partner im Stadtrat;**

**Deshalb: Ihre Stimme für die FDP**